

PRESSEMITTEILUNG

blackprint: 2021 ist Rekordjahr für PropTech Wagniskapital

- **Steigerung des PropTech Wagniskapitals in DACH um 147% auf 666 Millionen EUR**
- **281 in der DACH-Region aktive PropTech-Investoren**
- **Derzeit noch über 50% early stage-Investments, doch steigende Anzahl höherer Finanzierungsrunden erkennbar**

Frankfurt am Main, 1. März 2022 – Die auf Transformation und Digitalisierung in der Bau- und Immobilienbranche spezialisierte blackprintpartners GmbH (blackprint) mit Sitz in Frankfurt am Main veröffentlicht erstmalig den PropTech VC Report. Nach dem PropTech Start-up Report vom Januar dieses Jahres, untersucht der Report das steigende Wagniskapital, das in PropTech Start-ups in Deutschland, Österreich und der Schweiz investiert wird.

2021 Investment-Rekordjahr für PropTechs

Im Jahr 2021 konnten PropTechs insgesamt 107 Investments mit einem Gesamt- Investitionsvolumen von rund 666 Mio. EUR in der DACH-Region erzielen. Dieses Rekordergebnis bedeutet einen Anstieg von 150% zum Vorjahr (280 Mio. EUR). 95 der Investments 2021 waren Finanzierungsrunden in unterschiedlichen Phasen, 12 bezogen sich auf Konsolidierungen, meint Übernahmen oder Zusammenschlüsse.

Der größte Anteil an Finanzierungsrunden entfiel mit insgesamt 502,43 Mio. EUR auf 85 Investments in Deutschland, gefolgt von Österreich mit 85,65 Mio. EUR in 10 Finanzierungsrunden und 77,75 Mio. EUR in 12 Investments in der Schweiz. Die größte Finanzierungsrunde in DACH konnte 2021 das PropTech Storebox aus Wien mit 52 Mio. EUR realisieren. Die größte deutsche PropTech-Finanzierung erhielt Schüttflix mit über 42 Mio. EUR. PriceHubble aus der Schweiz sicherte sich rund 29 Mio. EUR von namhaften Investoren an Kapitalzufluss. **Lukas Linn**, Scouting- und Beteiligungsmanager bei blackprint erklärt: „Deutlich über 100 Investments, also im Schnitt etwa zwei Investments pro Woche, wurden in DACH-PropTechs 2021 offiziell getätigt. Das Finanzierungsvolumen war dabei so hoch wie nie zuvor. Das ist ein sehr positives Zeichen für den PropTech-Sektor“

PropTech Investment in Smart Building Technologien auf dem Vormarsch

Vom gesamten Investitionsvolumen flossen knapp 160 Mio. EUR, also etwa 24%, in PropTechs der Kategorie „Betreiben & Verwalten“, gefolgt von Wagniskapitalrunden in Höhe von über 135 Mio. EUR in die Kategorie Planen, Bauen und Refurbishment. PropTechs mit „Smart Building“-Lösungen konnten in 13 Runden mit durchschnittlich knapp 10 Mio. EUR die höchsten Wachstumsfinanzierungen einsammeln. Dieses Ergebnis belegt, dass es am Markt eine hohe Nachfrage nach Lösungen gibt, die Gebäude intelligent steuern, sowie, dass Investoren das hohe Niveau des Reifegrads der eingesetzten Technologien erkannt haben.

Hauptstädte dominieren beim Investitionsvolumen

PropTechs in den Hauptstädten Berlin, Wien und Zürich haben beim Einsammeln von Wagniskapital deutlich die Nase vorn. Spitzenreiter sind die in Berlin ansässigen PropTechs, die mit rund 269 Millionen EUR 53,5% der deutschen PropTech-Finanzierungen auf sich vereinen konnten. PropTechs mit Sitz in Wien erhielten mit rund 65 Mio. EUR über zwei Drittel des in Österreich eingesetzten Investitionskapitals. Züricher PropTechs sammelten 50% (rund 41 Mio. EUR) des in der Schweiz eingesetzten Investitionsvolumens ein.

Auch in den deutschen Großstädten München, Hamburg und Frankfurt sind insgesamt über 155 Mio. EUR in PropTechs-Investment geflossen. Alle anderen Städte in der DACH-Region spielen auf der PropTech-Wagniskapital-Landkarte eine bisher untergeordnete Rolle.

Ausländische und branchenunabhängige Investoren legen zu

Knapp 78% der insgesamt 281 Investoren haben ihren Sitz in der DACH-Region. Doch die Bedeutung der angelsächsischen Investoren nimmt zu. So stellen 21 Investoren aus den USA und 11 aus Großbritannien die größten ausländischen Investoren-Gruppen für PropTechs aus dem deutschsprachigen Raum dar. Lukas Linn: „Die DACH-Region ist schon aus Sicht der Bau- und Immobilienwirtschaft international relevant. Dies gilt auch für PropTechs. Diejenigen, die die schwierigen rechtlichen Bedingungen im deutschsprachigen Raum meistern, haben beste Chancen auch international zu skalieren. Ausländische Investoren und branchenunabhängige Kapitalgeber setzen vermehrt auf skalierfähige PropTech-Lösungen aus der DACH-Region. 2022 kann erstmalig die magische Grenze von einer Milliarden EUR an PropTech-Investments in DACH überschritten werden.“

2022 werden weiter steigende Finanzierungsrundengrößen erwartet

Basierend auf den Daten zur Erstellung des PropTech VC Reports prognostiziert blackprint, dass die Relevanz des PropTech Sektors insbesondere bedingt durch ESG-Regulatorik steigen wird und damit verbunden sowohl die Anzahl der Wagniskapitalgeber, die Höhe der zur Verfügung stehenden Finanzierungsvolumina sowie die Rundengrößen im DACH-PropTech-Sektor. Der Reifegrad der eingesetzten Technologien sowie die Marktdurchdringung wird mit Hilfe größerer Investitionen steigen. Sarah Maria Schlesinger, Managing Partner von blackprint, fasst die erwartete Entwicklung zusammen: „Der PropTech Sektor ist attraktiver denn je für Wagniskapital. Aufgrund der gesamtgesellschaftlich wie gesamtwirtschaftlich übergeordneten Bedeutung des Bau- und Immobilienbereichs, auch in puncto Nachhaltigkeitszielen, rückt dieser immer stärker in den Fokus. Wagniskapital ist längst Trend-Wegweiser und Trend-Verstärker. Gesetzt wird auf die Startups mit den skalierbarsten und nachhaltigsten Lösungen, um die großen Player von morgen zu schaffen.“

Den vollständigen PropTech VC Report 2021 finden Sie hier: [PropTech VC Report 2021](#)

Über blackprint

2016 gegründet, war blackprint das erste Unternehmen, welches die Digitalisierung in der Immobilienwirtschaft am Markt platziert und seither kontinuierlich vorangetrieben hat. Dazu braucht es Vernetzung, Daten und Knowhow. Diese Kompetenz-Felder fließen in die Bereiche Netzwerk, Institute, Consulting und Beteiligungsmanagement ein. blackprint trägt mit seinen Netzwerkformaten wie der Zukunftskonferenz REAL PropTech, dem digitalen Messeformat REAL PropTech Pitches sowie weiteren Formaten zum Netzwerken und Wissenstransfer bei. Mit regelmäßigen Markt-Reports und Studien zu PropTechs und deren Rolle in der Digitalisierung treibt blackprint Transformation und Innovation in der Bau- und Immobilienwirtschaft voran. Darüber hinaus analysiert blackprint neue Technologien, innovative Geschäftsmodelle und Trends in der Branche mit seinem vom ZIA 2020 ausgezeichneten Nachhaltigkeits- und Tech-Scouting. Geschäftsführende Gesellschafterin ist Sarah Maria Schlesinger. **Weitere Informationen:** www.blackprint.de

Pressekontakt

Dennis Weinacht
Feldhoff & Cie.
F +49 69 26 48 677 – 20
M +49 178 265 2154
E dw@feldhoff-cie.de